

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Die Organisation als gesellschaftlicher Intensivierungsfaktor und ihre Aufgaben zur weiteren Leistungssteigerung in den Kombinat	14
1.1. Grundlegende inhaltliche Anforderungen an die Organisation zur Durchsetzung der ökonomischen Strategie der SED	14
1.2. Organisation im Sozialismus – gesellschaftlicher Intensivierungsfaktor	21
1.3. Die Kombinate als neuer Typ der Organisation und Leitung der sozialistischen Produktion	35
1.4. Neue Qualität der Organisationsarbeit in den Kombinat und Betrieben	50
2. Aufgaben der Leiter bei der Vervollkommnung der Wirtschafts- und Leitungsorganisation in den Kombinat	57
2.1. Verantwortung für ein hohes Niveau der Organisation	57
2.2. Analyse der Wirtschafts- und Leitungsorganisation	61
2.3. Langfristig-konzeptionelle Arbeit für die Entwicklung der Wirtschafts- und Leitungsorganisation	73
2.4. Festlegung der Ziele und Aufgaben für die Vervollkommnung der Wirtschafts- und Leitungsorganisation	80
2.5. Sicherung einer hohen Wirksamkeit organisatorischer Regelungen	85

3.	Zur Herausbildung der materiellen Struktur des relativ geschlossenen Reproduktionsprozesses in den Kombinat und Konsequenzen für die Wirtschaftsorganisation	95
3.1.	Ziele und Richtungen der Herausbildung der materiellen Struktur des relativ geschlossenen Reproduktionsprozesses	95
3.2.	Zur Organisation der wissenschaftlich-technischen Potentiale im Kombinat für die dauerhafte Beherrschung von Neuerungsprozessen	100
3.3.	Herausbildung von Kapazitäten zur Produktion erzeugnisspezifischer Zulieferungen	113
3.4.	Zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion in den Produktionsmittelkombinaten	121
3.5.	Entwicklung der Arbeitsteilung und Kooperation bei der Herausbildung marktorientierter Produktionsstrukturen	126
4.	Zur rationellen Organisation der Kombinatleitung	142
4.1.	Ziele, Anforderungen und Aufgaben	142
4.2.	Wirtschaftsorganisatorische Gestaltung des Leitungssystems	147
4.3.	Leitung der Kombinate über den Stammbetrieb	160
4.3.1.	Zur Rolle des Stammbetriebes für die Leistungsentwicklung und reproduktionsnahe Leitung des Kombinates	160
4.3.2.	Herausbildung und Festigung leistungsfähiger Stammbetriebe	164
4.3.3.	Zur rationellen wirtschafts- und leitungsorganisatorischen Gestaltung des Stammbetriebes	167
4.4.	Verantwortungsbeziehungen des Generaldirektors zu den Betriebsdirektoren und Prozeßverantwortung der Fachdirektoren	172
4.4.1.	Verantwortungsbeziehungen des Generaldirektors zu den Betriebsdirektoren	173
4.4.2.	Prozeßverantwortung der Fachdirektoren	175
4.5.	Rationelle Organisation der Leitung der Phasen des Reproduktionsprozesses im Kombinat	179
4.5.1.	Organisation der Leitung von Wissenschaft und Technik	179
4.5.2.	Organisation der Leitung der Produktion	184
4.5.3.	Organisation der Leitung der Absatz- und Außenhandelsprozesse im Kombinat	188
4.6.	Organisation der erzeugnisbezogenen Leitung	193
4.7.	Einfluß spezifischer Reproduktionsbedingungen auf die Gestaltung der Wirtschafts- und Leitungsorganisation in den Kombinat	198
4.8.	Einige Schwerpunkte der Wirtschafts- und Leitungsorganisation in bezirksgeleiteten Kombinat der Industrie	212

5.	Vervollkommnung der Wirtschafts- und Leitungsorganisation in den Kombinatbetrieben	216
5.1.	Erfordernisse und Schwerpunkte der Organisation in Kombinatbetrieben	216
5.2.	Die Bildung der produktions- und wirtschaftsorganisatorischen Einheiten im Betrieb	224
5.3.	Organisation der Leitung des wissenschaftlich-technischen Potentials	232
5.4.	Organisation der Leitung der Produktionsdurchführung	238
5.5.	Organisation der Leitung des Absatzes	244
5.6.	Vervollkommnung des Leitungsaufbaus in Kombinatbetrieben	249
6.	Zur Vervollkommnung der Produktions- und Arbeitsorganisation bei der Rationalisierung des Produktionsprozesses und seiner Vorbereitung	255
6.1.	Anforderungen an die Organisation der Produktion und Konsequenzen für die Leitung	255
6.2.	Zur Organisation der durchgängigen rechnerunterstützten Vorbereitung und Durchführung der Produktion	260
6.3.	Gestaltung der Arbeitsorganisation bei der Automatisierung	273
7.	Zur Organisation der persönlichen Arbeit des General- und des Betriebsdirektors	281
7.1.	Rationelle Organisation der persönlichen Arbeit zur Wahrnehmung der Verantwortung	281
7.2.	Erarbeitung und Umsetzung der Schwerpunktaufgaben des Leitungskollektivs und der persönlichen Leitungsschwerpunkte	284
7.3.	Zur leitergerechten Information	291
7.4.	Zur Organisation der Kontrolle	296
7.5.	Die Arbeitsbeziehungen des General- und des Betriebsdirektors zu seinen persönlichen Mitarbeitern	299
8.	Rationalisierung der Leitungs- und Verwaltungsprozesse	305
8.1.	Anforderungen an die Rationalisierung der Leitungs- und Verwaltungsprozesse	305
8.2.	Ständige Analyse der Leitungs- und Verwaltungsprozesse durch den Leiter	308
8.3.	Rationalisierung der Leitungs- und Verwaltungsprozesse in Einheit mit der Rationalisierung der Produktionsvorbereitung, -durchführung und -realisierung	312

8.4.	Vereinheitlichung organisatorischer Regelungen und der Primärorganisation	316
8.5.	Effektive Nutzung der vorhandenen und sachkundige Vorbereitung der neuen elektronischen Rechentechnik	320
8.6.	Nutzung von Leistungsvergleich und Erfahrungsaustausch	324
9.	Aufgaben und Arbeitsweise des Fachorgans für Organisation und Datenverarbeitung	330
9.1.	Bildung des Fachorgans	330
9.2.	Hauptaufgaben und Stellung des Fachorgans	332
9.3.	Gliederung des Fachorgans	337
9.4.	Arbeitsweise des Fachorgans	342
9.4.1.	Analyse als ein Ausgangspunkt der Organisationsarbeit	342
9.4.2.	Konzipierung und Planung der Organisationsaufgaben	343
9.4.3.	Bearbeitung der Organisationsaufgaben	350
9.4.4.	Einführung und Kontrolle von Organisationslösungen	355
9.4.5.	Zusammenarbeit des Fachorgans für Organisation und Datenverarbeitung mit den Fachbereichen	357
	Sachregister	361
	Darstellungsverzeichnis	373
	Autorenverzeichnis	379